

INFORMATIONEN

INHALT

Anwender

- **Stimmen** zum Einsatz von Promethean
Herr Lüers, Estetalschule, Hollenstedt
Herr Stöber, Schulrektor, Gunzelin Realschule, Peine
- **Beispiele** zum Einsatz von Promethean
Koblenzer Grundschule
Internationale Schule Düsseldorf

Preise und Auszeichnungen

- Eine Auswahl als Übersicht
- Pressemitteilung – Worlddidac Award
- Pressemitteilung – Innovationspreis der UNESCO

Hintergrundmaterial

- kurzes Unternehmensportrait

Anwenderstimmen zum Einsatz von Promethean...

Hans-Rudolf Lüers, Dipl.-Ing und Betriebswirt sowie Lehrer an der HRS Estetalschule Hollenstedt, Schulvorstand und Leitung Finanzhaushalt der Estetalschule

„Die ersten Erfahrungen mit interaktiven Whiteboards habe ich 2003 mit einem Produkt von SMART gesammelt.

Auf den ersten Blick überzeugte das Board zwar, im Schulalltag zeigte es jedoch große Schwächen. So ist beispielsweise das Arbeiten mit herkömmlichen Tafelgeräten wie Lineal oder Geodreieck aufgrund der berührungsempfindlichen Oberfläche nicht möglich.

All diese Einschränkungen hat das ActivBoard mit seiner innovativen und speziell für den Einsatz im Schulbereich entwickelten Technik überwunden. Das ActivBoard wird mit dem so genannten ActivPen bedient, der Kreide, Schwamm und Computermaus ersetzt. So können Schüler beim Schreiben bequem die Hand am Board auflegen. Darüber hinaus ermöglicht der kabellose Stift präzises und auf den Millimeter genaues Arbeiten.

Die umfangreiche und übersichtliche Software ActivInspire ist sehr benutzerfreundlich und selbsterklärend. Besonders Anfängern und Computerlaien wird die Arbeit am ActivBoard so sehr einfach gemacht. Damit Lehrer sofort mit dem interaktiven Unterricht starten können, verfügt ActivInspire zudem über eine an den aktuellen Lehrwerken orientierte Bibliothek, die nach Fächern gegliedert ist und sich leicht erweitern lässt. Und sollte es mal zu einem Stromausfall kommen kann der Unterricht einfach fortgesetzt werden, indem man auf dem ActivBoard mit herkömmlichen Boardmarkern schreibt.

Als Leiter des Finanzhaushalts ist es mir sehr wichtig, dass meinen Kollegen Technik zur Verfügung gestellt wird, die den Arbeits- und Vorbereitungsaufwand minimiert und trotzdem einen hohen Unterrichtserfolg ermöglicht. Schulalltags- und handhabungssichere Medien sind dabei von zentraler Bedeutung. Zudem ist es wichtig, dass sich selbsterstellte, bewährte Arbeitsblätter schnell und einfach in das Programm integrieren lassen. Auf Schülerseite sollte die eingesetzte Lerntechnologie die Lust an der aktiven Unterrichtsteilnahme erhöhen. Schließlich liegt es mir am Herzen, dass die Technik sowohl die Freude am Lehren als auch am Lernen steigert. All dies und noch viel mehr erfüllt das ActivBoard von Promethean."

Anwenderstimmen zum Einsatz von Promethean...



Gunzelin-RealSchule

Gunzelin-Realschule • Gunzelinstr. 42 • 31224 Peine

23.10.2009

Entscheidungsfindung „Interaktives Whiteboard“

Zunächst einmal war für und als Schule entscheidend, und da schließe ich die Kolleginnen und Kollegen, die an dieser Entscheidungsfindung mitgewirkt haben, ein, dass ein interaktives Whiteboard alltagstauglich und vor allem unempfindlich gegen Beschädigungen sein muss. Damit stellt sich automatisch die Frage nach der Robustheit und den Anwendungsmöglichkeiten. Bei der Beantwortung dieser Frage kommt man daher nicht herum, sich genauer mit den Technologien bzw. den Oberflächenbeschaffenheiten der verschiedenen interaktiven Whiteboards zu beschäftigen.

Im Hinblick auf den Schulalltag stellt eine robuste, stoß- und kratzunempfindliche Oberfläche, wie sie z.B. das Activboard der Firma Promethean mit der Melaninharzbeschichtung aufweist, daher ein entscheidendes Auswahlkriterium dar. Es ist gerade mittel- und langfristig geplant, dass diese interaktiven Whiteboards nicht nur in verschlossenen Fachräumen installiert werden, sondern auch in den normalen Klassenräumen. So ist beispielsweise bei uns an der Schule bereits ein fest installiertes Activboard im Klassenraum angebracht und somit für Schülerinnen und Schüler jederzeit zugänglich. Eine weitere Installation in einem Klassenraum ist geplant, lediglich ein flexibles Activboard wird in einem der Fachräume „gelagert“. Da in den Klassenräumen natürlich nicht immer die direkte Aufsicht garantiert ist, muss das Whiteboard möglicherweise bei Stößen und Kratzen unempfindlich und robust sein.

Die Oberfläche bzw. Technologie eines interaktiven Whiteboards ist aber nicht nur eng verbunden mit der Robustheit, sondern auch mit der Bedienbarkeit, gerade auch von Seiten der Schülerinnen und Schüler. In diesem Zusammenhang möchte ich auf den Umstand verweisen, dass wir heute in besonderem Maße Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen unterrichten, die über sehr unterschiedliche motorische bzw. koordinative Fähigkeiten verfügen. Dies ist nicht nur an den Grundschulen, sondern auch in zunehmendem Maß an den weiterführenden Schulen der Fall. Ein einfaches, anwenderfreundliches Arbeiten am Board wird diesen Schülerinnen und Schülern aber gerade dann ermöglicht, wenn sie zur eigenen Stabilität, z.B. beim Schreiben, auch das Handgelenk bzw. den Handballen oder gar die Hand des anderen Arms am Board aufsetzen können. Diese Möglichkeit setzt aber voraus, dass keine Berührungssensitivität des Boards gegeben ist, was beim Activboard der Firma Promethean der Fall ist. Die Bedienbarkeit eines interaktiven Whiteboards mit dem Finger stellt für mich in diesem Zusammenhang auch keine pädagogische Anforderung dar, zumal das Schreiben mit dem Finger auch auf der Kreidetafel nicht möglich und nicht notwendig war und ist.

Gunzelin-Realschule • Gunzelinstraße 42 • 31224 Peine
Tel.: 05171-7902710 o. 7902711 • Fax 05171-7902720
Email: rs-peine@t-online.de o. sl-gunzelinrs@web.de

Anwenderstimmen zum Einsatz von Promethean...



Im Gegenteil, das Schreiben mit dem Finger ist für mich und sicherlich auch für meine Schülerinnen und Schüler eher unnatürlich und befremdlich. Man schreibt ja beispielsweise im Heft auch nicht mit dem Finger, den man vorher in Tinte taucht. Das Greifen eines Stiftes und der natürliche Umgang damit, baut aus meiner Sicht auch eine gewisse Scheu bei Schülern ab und lässt den Umgang mit dem neuen Medium „normal“ werden.

Die Stifttechnologie bei gleichzeitigem Ausschluss der „Berührungssensitivität“ hat für mich noch zwei weitere wichtige methodische Vorteile:

- So ist aufgrund der elektromagnetischen Funktion des Activboards das herkömmliche Tafelgeschirr (Lineal, Geodreieck, Zirkel usw.) weiterhin uneingeschränkt einsetzbar, d.h. auch Kolleginnen und Kollegen, die eher zurückhaltend mit der neuen Technik umgehen, haben durch altbewährtes Material die Möglichkeit, sich nach und nach an die neue Technologie heranzutasten. Es stellt sich darüber hinaus die Frage, warum ein interaktives Whiteboard die Anwendungsmöglichkeiten von Altbewährtem vorzuziehen sollte, die bei der Kreidetafel möglich war? Der Einsatz von digitalen bzw. virtuellen Werkzeugen aus der Software kann den Umgang mit dem konkreten Tafelgeschirr dabei nicht ersetzen, sondern höchstens ergänzen.
- Ferner ist durch die (ausschließliche) Stifttechnologie die Möglichkeit gegeben, wie an der Kreidetafel auch, weiterhin z.B. Lernplakate der Schülerinnen und Schüler oder laminierte Materialien am Board mit Hilfe von Magneten zu befestigen, ohne dass die Funktionalität der digitalen Tafel außer Kraft gesetzt oder die Tafel beschädigt wird.

Überzeugt hat mich letztlich auch das ergänzende Zubehör, wie z.B. die ActivExpressions (Abstimmungsgeräte) oder ActivSlates, mit denen die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise aktiviert und motiviert werden können. Ferner ist es mit diesen Zusatzgeräten möglich, die Vorteile der digitalen Technologie auch in Gruppen- bzw. Partnerarbeit zu überführen.

Es wird sich natürlich im konkreten Alltag und auch besonders durch die Arbeit vieler Kolleginnen und Kollegen erst beweisen, inwiefern die genannten Vorteile sich tatsächlich als solche herausstellen.

(Stöber, Realschulrektor)

Anwenderbeispiel zum Einsatz von Promethean...

Koblenzer Grundschule führt Kinder ins digitale Zeitalter

Medienkompetenz wird an der Koblenzer Freiherr-vom-Stein-Grundschule groß geschrieben, denn in Zeiten von Web 2.0 gehört der Umgang mit visuellen, auditiven und audiovisuellen Medien zum täglichen Leben dazu. Um den rund 150 Schülern umfassende Medienkompetenz zu vermitteln, fördern Lehrer den frühzeitigen Umgang mit Technik. Die neueste Errungenschaft der Schule sind interaktive Whiteboards aus dem Hause Promethean.

Die Herausforderung

Die ActivBoards wurden im Rahmen des Projekts „Medienkompetenz@Grundschule“ der Freiherr-vom-Stein-Grundschule und des Landesmedienzentrums Rheinland-Pfalz angeschafft. Auf einer Tagung des Landesmedienzentrums wurden die Lehrer der Koblenzer Grundschule Jens Heinroth und Heiko Staub auf die innovativen Produkte des ActivClassrooms von Promethean aufmerksam. Die beiden Pädagogen waren von der Idee eines interaktiven Klassenzimmers sofort angetan und wollten die Technologie auch an ihre Schule bringen. Die Entscheidung für Promethean fiel jedoch nicht, ohne vorher die Produkte anderer Whiteboard-Hersteller ausführlich zu vergleichen. Das interaktive Lösungspaket von Promethean hat dabei einen besonders positiven Eindruck hinterlassen, denn es ist mehr als nur ein simples Whiteboard. Es ist vielmehr ein Komplettpaket für den Schulbereich und in Sachen Bedienung, Robustheit und Funktionsumfang perfekt auf die Bedürfnisse von Lehrern abgestimmt.

Darüber hinaus war der Schule vor allem die Bedienung per Stift wichtig, denn viele Boards reagieren auf bloße Berührung – ein Nachteil für Schüler und Lehrer. Mit dem ActivBoard von Promethean können Kinder beim Schreiben an der Tafel auch den Handballen auflegen, ohne dass der Bildschirm darauf reagiert und unerwünschte Spuren hinterlässt. So kann sich die Handschrift der Schüler optimal entwickeln.

Anwenderbeispiel zum Einsatz von Promethean...

Die Lösung

Heute wird an der Koblenzer Grundschule in vier Klassenräumen mit ActivBoards unterrichtet. Dabei sind die Boards weitaus mehr als nur Kreidetafelerersatz: Ausgestattet mit einem Kurzdistanzprojektor, einem elektrisch höhenverstellbaren, interaktiven Whiteboard und einem integrierten Soundsystem fasst die All-in-One-Lösung sämtliche audiovisuellen Angebote in einem Medium zusammen. So lassen sich Lernsoftware, Internet und CD-ROMs ebenso leicht in den Unterricht einbinden wie Audio-CDs und DVDs. Die ActivBoards ersparen dem Lehrerkollegium außerdem viel Zeit bei der Unterrichtsvorbereitung. Zudem lassen sich Unterrichtsinhalte sehr viel anschaulicher präsentieren.

Mithilfe der Software ActivInspire, die im Lieferumfang eines jeden ActivBoards enthalten ist, können die Koblenzer Lehrer aus einer umfangreichen Sammlung von Flipcharts, Hintergrundmotiven und Bildern, geografischen Formen und Aufgaben wählen. Besonders beliebt im Sachunterricht ist die Dokumentenkamera ActiView, die aus einem flexiblen Arm besteht, an dem eine Vergrößerungslinse und eine Lampe angebracht sind. Damit lässt sich die Flora und Fauna bis ins kleinste Detail auf das ActivBoard projizieren.

Kleinere Wissensabfragen und Zwischentests werden heute mit dem Schülerfeedback-System ActivExpression erledigt. So kann mit nur einem Klick der Wissensstand der gesamten Klasse abgefragt und bewertet werden und dank der grafischen Ergebnisübersicht sparen die Lehrer auch noch Zeit bei der Korrektur.

Anwenderbeispiel zum Einsatz von Promethean...

Der Nutzen

Jens Heinroth, Lehrer an der Freiherr-vom-Stein-Grundschule und einer der Initiatoren des Medienprojekts, erläutert: *„Es ist enorm wichtig, Kinder zeitgemäß zu unterrichten. Interaktive Whiteboards versetzen Lehrer in die Lage, Lerninhalte visuell ansprechend aufzubereiten und Unterrichtsstunden dynamisch, spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Tafel und Kreide hingegen setze ich als ergänzendes Medium noch zusätzlich ein. Mit Blick auf die technischen Möglichkeiten heutzutage wird es allerdings zunehmend schwieriger, Schüler damit zu motivieren.“*

„Kürzlich stand das menschliche Skelett auf dem Lehrplan. Mit dem ActivBoard ließ sich das Thema wunderbar visualisieren. Dank ActivInspire habe ich innerhalb kürzester Zeit eine komplette Unterrichtsstunde vorbereitet, einschließlich eines anschaulichen Videos und begleitenden Aufgaben.“

Heiko Staub, Lehrer an der Freiherr-vom-Stein-Grundschule und einer der Initiatoren des Medienprojekts, erklärt:

„Besonders Schüchterne, die sich schwer tun vor der ganzen Klasse zu sprechen, kommen mit ActivExpression dennoch zu Wort und nehmen aktiver am Unterricht teil.“

„In Zukunft werde ich auch Lernzielkontrollen mit ActivExpression durchführen. Für mich bedeutet das eine Zeitersparnis, denn aufwändiges Korrigieren entfällt.“

„Die Reaktionen der Schüler auf die neuen ActivBoards sind durchweg positiv. Die Kinder sind motivierter als je zuvor und arbeiten viel lieber an den interaktiven Whiteboards als an der alten Kreidetafel. Unsere Schule trauert der Kreidetafel keinesfalls nach. Trotzdem sucht man das gute, alte Buch an unserer Schule nicht vergebens. Medienkompetenz ist wichtig, die Herausforderung besteht allerdings darin, neue und alte Medien miteinander in Einklang zu bringen.“

Anwenderbeispiel zum Einsatz von Promethean...

ActivExpression – Wissen auf einen Klick

Die Internationale Schule in Düsseldorf lädt in puncto Schulausstattung zum Abgucken ein: Sie ist gänzlich mit ActivBoards ausgestattet und setzt seit kurzem das digitale Abstimmungssystem ActivExpression von Promethean ein. Mit der Lösung können Lehrer mit einem Klick den Wissensstand der gesamten Klasse ermitteln.

Computer, Handys, Internet: Schüler haben heute mehr Hightech um sich herum als je zuvor – doch konzentriert sich das technische Umfeld offenbar nach wie vor auf die Freizeitnutzung außerhalb der Schultore. Die Technikaffinität der Kinder und Jugendlichen wird oft am Eingang zum Klassenraum abgewürgt. Denn in den meisten Schulen hängt noch immer eine staubige Kreidetafel an der Wand. An der Internationalen Schule in Düsseldorf ist das anders: Dort gibt es fast keinen Tafelschwamm mehr, denn hier sind in jedem Klassenraum ActivBoards statt herkömmlicher Tafeln Standard. Neueste technische Errungenschaft: ActivExpression, ein elektronisches Prüfungssystem, mit dem Lehrer schnell und effizient den Wissensstand eines jeden Schülers bewerten können.

Die Internationale Schule in Düsseldorf besuchen über 1000 Schüler aus mehr als 50 Nationen im Alter von drei bis achtzehn Jahren. Die meisten von ihnen bleiben nur für ein paar Jahre, bevor sie mit ihren Eltern in ein anderes Land umziehen. Viele sprechen mehrere Sprachen - während des Unterrichts und in den Pausen unterhalten sich jedoch vom Lehrer über den Pförtner bis zum Schüler alle in Englisch. Außergewöhnlich ist auch die technische Ausstattung: Schon vor vier Jahren mussten die herkömmlichen Kreidetafeln in allen 80 Klassenräumen interaktiven Whiteboards von Promethean weichen. Diese so genannten ActivBoards funktionieren wie große Leinwände: Ein Beamer projiziert die Bilder auf die Tafelfläche. Mit dem Stift ActivPen, der gleichzeitig als Computermaus fungiert, schreiben oder zeichnen Lehrer und Schüler auf dem Whiteboard. So wird die elektronische Tafel zu einer interaktiven und multimedialen Lernplattform, mit der man nicht nur schreiben und malen, sondern auch Fotos, Grafiken und Filme präsentieren, Tafelbilder abspeichern und im Internet recherchieren kann.

Anwenderbeispiel zum Einsatz von Promethean...

Seit kurzem testet die Düsseldorfer Schule ActivExpression, die neuste Komponente von Prometheans interaktivem Klassenzimmer. Mit dem Minicomputer, der ähnlich wie ein Handy aussieht, haben Schüler die Möglichkeit, ihr Wissen kundzutun – durch Worte, Sätze, Symbole und Zahlen. Wenn der Lehrer eine Frage stellt, können alle Schüler mit ActivExpression antworten. Dabei bietet das System mehrere Möglichkeiten: Bei Multiple-Choice-Fragen, Likertskalen oder Lückentexten kann der Nutzer zwischen vorgegebenen Antwortmöglichkeiten wählen. Bei solchen Abstimmungsfragen werden die Ergebnisse in Form von Diagrammen auf das ActivBoard projiziert. „Wie beim Publikumsjoker von *Wer wird Millionär*“, scherzt Patrick D’Arcy, Lehrer und ITVerantwortlicher an der Internationalen Schule Düsseldorf. „Mit dem Unterschied, dass man hierbei etwas lernt.“ Der Clou des digitalen Antwortsystems zeigt sich bei offenen Fragen: Mit ActivExpression können Schüler auch in ganzen Sätzen antworten. Der Text wird einfach über die Tastatur eingetippt – genauso wie beim SMS-Schreiben auf Mobiltelefonen. ActivExpression funktioniert auch losgelöst von interaktiven Whiteboards, wodurch auch Schulen, bei denen herkömmliche Kreidetafeln im Einsatz sind, von der Technologie profitieren können.

Für die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland gehört nach aktuellen Untersuchungen moderne Technik zum Alltag – zumindest in der Freizeit: Laut der Studie „Kids am Computer“ des Marktforschungsunternehmens Iconkids & youth nutzen beispielsweise die meisten Schüler (92 Prozent) zu Hause einen Computer. Knapp 50 Prozent der Befragten sind sogar kleine Experten, denn sie werden zu Hause regelmäßig von ihren Eltern in Sachen Computer um Rat gefragt. An der Internationalen Schule von Düsseldorf können die Kleinen ihre Technikaffinität täglich auch im Unterricht ausleben. „Ich bin begeistert von ActivExpression! Das System hat mich voll und ganz überzeugt. Meine Schüler sind enthusiastisch und gleichzeitig aufmerksam, wenn wir mit ActivExpression arbeiten. Selbst stille Charaktere blühen auf und die Beteiligung am Unterricht nimmt sofort zu“, schildert Susan Bevington, Lehrerin an der Internationalen Schule Düsseldorf, ihre Erfahrungen mit dem Antwortsystem. „ActivExpression ist intuitiv zu bedienen, wodurch sich Schüler immer schnell damit zurecht finden“, so Bevington weiter.

Doch die Vorteile der Technik bekommen nicht nur die Schüler zu spüren. Das ActivBoard bietet Lehrern in Kombination mit ActivExpression eine differenziertere Sicht auf die Leistungen jedes einzelnen Schülers. Bei jeder gestellten Frage können immer alle gleichzeitig antworten – trotzdem behalten Lehrer den Überblick: „Auf meinem Bildschirm kann ich sehen, wer welche Antwort gegeben hat, die Ergebnisse kann ich abspeichern und

Anwenderbeispiel zum Einsatz von Promethean...

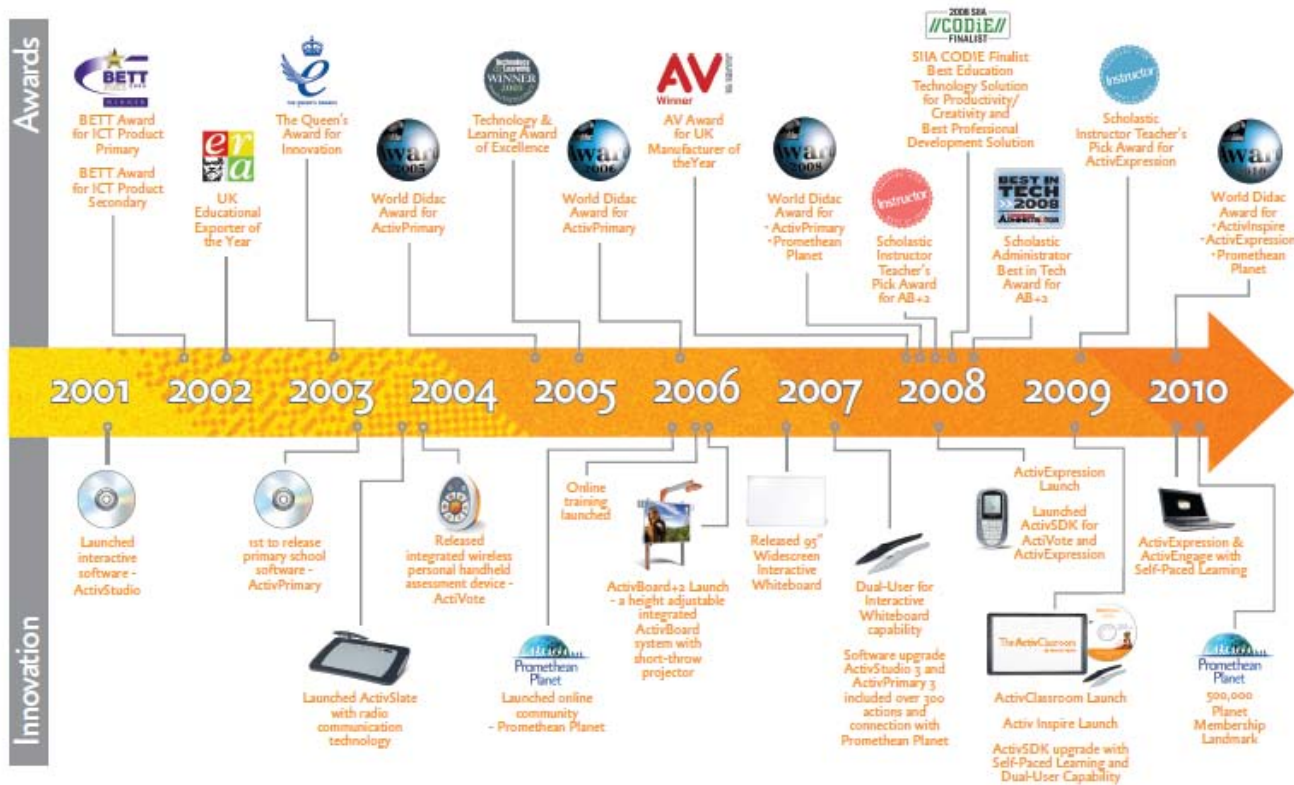
bewerten. Ohne ActivExpression konnte ich immer nur einen Schüler befragen“, berichtet Bevington. „Mit ActivExpression antworten mir bei Bedarf alle gleichzeitig in ganzen Sätzen. Dafür müssen sie nicht einmal die Hand heben!“ Ein weiterer Vorteil ist die Anonymität der Schüler untereinander: Zwar sehen sie das Ergebnis, wissen aber nicht, wer von ihnen welche Antwort gegeben hat. „Auf diese Weise beteiligen sich selbst stille Charaktere am Unterricht, weil sie keine Angst mehr haben, von Mitschülern für ihre Antwort ausgelacht zu werden“, erläutert Patrick D’Arcy. „Anfangs waren wir überrascht, wie gut sich einige schüchterne Kinder ausdrücken können.“

An deutschen Schulen sind derartige Innovationen aktuell noch eine Seltenheit: Circa fünf Prozent aller Schulen sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Zum Vergleich: In Großbritannien sind es über 70 Prozent. Die Schüler der Internationalen Schule Düsseldorf haben das Glück, zu den Wenigen zu gehören, bei denen die zukunftsweisende Technologie jeden Tag in jedem Klassenraum zum Einsatz kommt. „Die Reaktion der Schüler auf die ActivBoards und ActivExpression waren für uns alle das entscheidende Argument für die Technik“, erinnert sich Susan Bevington. Ein Schüler fügt hinzu: „Wenn wir mit ActivExpression arbeiten, wird es immer ganz still, weil alle sich konzentrieren. Und wenn du schüchtern bist, ist das deine Chance, im Unterricht trotzdem zu glänzen!“

Preise und Auszeichnungen für Produkte von Promethean...



... eine Auswahl ...



Gleich mehrfach ausgezeichnet: Promethean gewinnt drei Worlddidac Awards

ActivInspire, ActivExpression und PrometheanPlanet erhalten renommierte Bildungsauszeichnung – besondere Anerkennung für die Bedeutung des ActivClassroom

Promethean, einer der weltweit führenden Anbieter im rasant wachsenden Markt für interaktive Lerntechnologien, hat drei renommierte Auszeichnungen der Worlddidac Stiftung für herausragende Leistungen im Bildungsbereich gewonnen. In der Kategorie „Informations- und Kommunikationstechnologie“ wurden die fachspezifische Unterrichtssoftware ActivInspire, das Abstimmungssystem ActivExpression und die Online-Lehrer-Community Promethean Planet prämiert.

Die renommierten Awards werden alle zwei Jahre von einer Jury aus Lehrern und Branchenexperten verliehen. In die Bewertung fließen pädagogische und didaktische Leistungsfähigkeit, Design und Nachhaltigkeit ein. Promethean kann aufgrund seiner weltweit führenden Position im Bereich interaktiver Lerntechnologien auf eine lange Erfolgsgeschichte bei den Worlddidac Awards zurückblicken: Die diesjährigen Preise setzen die Erfolge von Promethean Planet und ActivPrimary, der Vorgänger-Software von ActivInspire, fort.

Iwan Streichenberger, Chief Marketing Officer bei Promethean, erklärt: „Wir freuen uns sehr über die dreifache Auszeichnung. Die Awards unterstreichen den hohen pädagogischen Wert des ActivClassroom und bestätigen einmal mehr Prometheans Innovationsführerschaft im Bereich interaktiver Lerntechnologien. Außerdem bekräftigen sie, dass unsere Lösungen Schüler rund um den Globus motivieren und zu einer Leistungssteigerung beitragen.“

Die Worlddidac Stiftung vergibt die Worlddidac Awards seit 25 Jahren für herausragende Leistungen im Bildungsbereich. Worlddidac ist ein weltweiter Fachverband für Unternehmen, die Produkte für die Bereiche Bildung und Weiterbildung anbieten. Insgesamt hat die Worlddidac Stiftung 180 Mitglieder aus 43 verschiedenen Ländern. Die diesjährige Verleihung findet Ende Oktober in der Schweiz statt.

Promethean erhält Innovationspreis der UNESCO

Prometheans Abstimmungssystem ActiVote als innovativste Idee befunden

Die Reihe der Auszeichnungen reißt nicht ab: Promethean, einer der weltweit führenden Anbieter von interaktiven Lerntechnologien, ist von der United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation (UNESCO) mit einem Innovations-Award für das Abstimmungssystem ActiVote ausgezeichnet worden.

Promethean wurde von der UNESCO nach Bangkok eingeladen, um auf der Veranstaltung ICT in Education sein Angebot an interaktiven Abstimmungssystemen vorzustellen. Delegierte einschließlich Wissenschaftler und Bildungsminister aus dem Asien-Pazifik-Raum erhielten „UNESCO Dollar“, mit denen sie Lernprodukte kaufen konnten, die sie für sinnvoll erachten. Prometheans Abstimmungssystem ActiVote erhielt die Hälfte aller „UNESCO Dollar“, die von den Delegierten ausgegeben wurden, was einmal mehr Prometheans Führungsposition im Bildungsbereich unterstreicht. ActiVote ist Prometheans erstes Abstimmungssystem speziell für jüngere Anwender. Das eiförmige Handgerät, das über sechs Abstimmungsknöpfe verfügt, zeigt Lehrern auf einen Blick, welchen Kenntnisstand Schüler haben und wo es noch Wissensdefizite aufzuarbeiten gilt. Der besondere Vorteil der Lösung: So lassen sich auf spielerische Art und Weise Multiple-Choice-Fragen beantworten, die auch introvertierte Schüler aktiv in das Lerngeschehen einbinden. Der Innovations-Award der UNESCO bestätigt einmalmehr Prometheans Engagement, mit innovativen Lernlösungen Bildungsstandards weltweit zu erhöhen.

“Die Auszeichnung der UNESCO für ActiVote verdeutlicht den Mehrwert des Produktes und die Möglichkeiten, die den Schulen im asiatischen Markt damit geboten werden“, so Jean-Yves Charlier, CEO bei Promethean. “Hochrangige Delegierte haben sich für Prometheans Abstimmungssystem entschieden. Dies zeigt, dass Wissenschaftler und Regierungsvertreter davon überzeugt sind, dass unsere Lösungen Lernumgebungen revolutionieren und so Schülern neue Wege aufzeigen, sich innerhalb des Klassenzimmers zu engagieren und mit Mitschülern und Lehrern zu interagieren.“ Dr. Feng-chun Miao, Chief of ICT der Education Unit bei der UNESCO in Bangkok erläutert: “Promethean hat den Preis des ”innovativsten Produktes“ mehr als verdient. Die Lösungen haben die Erwartungen aller Anwesenden übertroffen. Promethean hat uns gezeigt, welche Potenziale in interaktiven Whiteboards stecken – sowohl für Schulen als auch für andere Bildungseinrichtungen.”

Promethean erhält Innovationspreis der UNECSO



Weiterführende Informationen zu Prometheans Abstimmungssystem ActiVote sowie zu weiteren Lernlösungen aus dem Hause Promethean finden sich unter www.prometheanworld.com.

Über Promethean...



Mit erstklassigen, interaktiven Lernlösungen sowie der weltweit größten Online-Lehrer-Community, für interaktive Whiteboards, ermöglicht Promethean zeitgemäßes Lernen und hilft so, die Lernergebnisse von Schülern nachhaltig zu verbessern. Der Markt für interaktive Lerntechnologien ist von weltweitem Wachstum geprägt. Promethean ist hier einer der führenden Anbieter.

Der ActivClassroom von Promethean wurde von Lehrern für Lehrer entwickelt und setzt sich aus einem interaktive Tafelsystem (ActivBoard), Abstimmungs- und Antwortsystemen (ActiVote, ActivExpression und ActivEngage) sowie spezieller Unterrichtssoftware (ActivInspire) zusammen. Der Einsatz dieser Lösungen wirkt sich nachweislich positiv auf die Interaktion zwischen Lehrern und Schülern sowie auf Lernverhalten und -erfolg aus.

Neben dem ActivClassroom bietet Promethean umfangreiche Schulungen sowie die rasant wachsende Online-Lehrer-Community Promethean Planet (www.PrometheanPlanet.com). Diese ist mit mehr als 700.000 Mitgliedern das weltweitgrößte Lehrerportal, auf dem zahlreiche Materialien zum kostenlosen Download zur Verfügung stehen. Mit dem Angebot können Lehrer viel Zeit bei der Unterrichtsvorbereitung sparen und sind in der Lage, sich mit Kollegen über ihre Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

Prometheans Hauptsitz befindet sich in Großbritannien. Das Unternehmen unterhält weltweit Büros in neun Ländern und ist unter Promethean World Plc an der London Stock Exchange gelistet (Ticker-Symbol ist ,PRW'). Die Technologie von Promethean unterstützt rund um den Globus über zwölf Millionen Menschen und ist in mehr als 500.000 Klassenräumen im Einsatz.

www.PrometheanWorld.com